

FROWEIN GMBH & CO. KG

Detmol-Lack

Verwendung

Bekämpfung von Schaben, Ameisen, Silberfischchen, Käfern u. a. kriechenden Hausungeziefer.

Typ

Insektizider Klarlack (LA); anwendungsfertig.

Wirkstoff

40 g/kg Chlorpyrifos.

Enthält Xylol (Isomergemisch).

Wirkung

Durch Kontakt mit dem Lackbelag.

Besonderheiten

- Hervorragende Wirkung auf glatten und porösen Flächen.
- Permanente Wirkstoffabgabe an die Filmoberfläche.
- Hohe Abriebfestigkeit.
- Extreme Langzeitwirkung.
- Gemäß § 18 IfSG als Mittel gegen Schaben geprüft und für behördlich angeordnete Entwesungen anerkannt. Amtliche Kenn-Nr. B-0097-00-00.

Bedarf

Exakte Angaben über den Präparatbedarf sind nicht möglich, weil hinsichtlich Bauweise, Raumausstattung, Befallsdichte und Flächenbeschaffenheit große Unterschiede bestehen können. Bei 10 cm breiten Barrieren sind je nach Untergrund 5 - 15 g Detmol-Lack je lfm nötig. - Der Lack soll von der behandelten Fläche nicht ablaufen.

Anwendung

Detmol-Lack wird unverdünnt mit breiten Pinseln bzw. Walzen aufgetragen.

Jeder einzelne Raum wird im Rundgang behandelt. Dabei sind alle befallenen, verdächtigen und gefährdeten Stellen gezielt zu lackieren. Bewährt hat sich die Ausbringung in 10 bis 20 cm breiten Streifen. Hohlräume in und bei Maschinen, Geräten, Schränken, Regalen sowie Ritzen und Fugen bei Spülbecken, Abflussschächten, Rohrdurchbrüchen u. v. a. besonders beachten.

Detmol-Lack nur auf trockene und saubere Flächen auftragen. Empfindliche Flächen (z. B. Polituren, Lacke, div. Kunststoffe)

aussparen. Ggf. Verträglichkeitsprobe an unauffälliger Stelle.

Nach 2 - 4 Wochen ist eine Kontrolle vorzunehmen, um evtl. übersehene Befallsstellen auch zu erfassen. Die Langzeitwirkung kann bis zu einem Jahr und länger anhalten. Weil das aber von vielen Umständen beeinflusst wird, können genaue Fristen nicht garantiert werden.

Kontrolle

Vor jeder Schädlingsbekämpfung ist eine Erhebung über Art und Ausmaß des Schädlingsbefalls zweckmäßig. Geeignete Hilfsmittel hierfür sind Klebe- und Pheromonfallen (z. B. Detektiv S).

Schaben

Schaben bevorzugen warme, dunkle Verstecke in der Nähe von Wasser und Nahrung. Die moderne Bautechnik schafft eine Vielzahl idealer Biotope bei Einbaumöbeln, Dämmplatten, Isoliermaterial, abgehängten Decken, Verkleidungen, Installations-schächten usw. Für die nötige Wärme sorgen Zentralheizungen, Bäder, Spülmaschinen, Kühlaggregate, Trockner, Backöfen, Boiler etc.

Vorsichtsmaßnahmen

Entzündlich. Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und bei Berührung mit der Haut. Reizt die Haut. Gefahr ernster Augenschäden. Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Sprühnebel nicht einatmen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Dieser Stoff

BIOZIDE



und/oder sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Nicht in Wohn- und Schlafräumen, Krankenzimmern oder in schlecht belüftbaren Aufenthaltsräumen anwenden. Räume vor Benutzung gründlich lüften (bis der Lackbelag vollständig abgetrocknet ist).

Personen außer dem Anwender verlassen den Raum.

Alle nicht mittelsicher verpackten Lebens- und Futtermittel, Nutz- und Heimtiere sowie Spielzeug, offenes Geschirr u. a. Bedarfsgegenstände vor der Anwendung entfernen. Aquarien und Terrarien mittelsicher abdecken (Belüftung abstellen). Flächen, zu denen regelmäßig Hautkontakt besteht sowie Tische, Arbeitsplatten, Regale u. a. Flächen, auf denen Lebensmittel zubereitet, verzehrt oder gelagert werden, nicht dem Präparat aussetzen.

Detmol-Lack ist nicht zur Feinzerstäubung und nicht zur großflächigen, ungezielten Ausbringung bestimmt.

Kontakt mit frischen, feuchten Lackbelägen vermeiden. Kinder und Heimtiere fernhalten.

Packung dicht verschlossen und kühl lagern. Die Verpackung darf nicht wiederverwendet werden. Mittel und dessen Reste nicht in Gewässer gelangen lassen.

Entsorgung

Anfallende Mittelreste und Verpackungen mit Restinhalt gemäß den abfallrechtlichen Regelungen als Sonderabfall entsorgen. Restentleerte Verpackungen sind gemäß Anhang I der VerpackV einer Verwertung zuzuführen.

Verpackung

1-kg-Alu-Flasche, 5- und 10-kg-Weißblechkanne.



BIOZIDE



FROWEIN GMBH & CO. KG

D-72437 Albstadt, Postfach 201440

D-72461 Albstadt, Am Reislebach 83

Tel. +49 (74 32) 9 56-0 · Fax +49 (74 32) 9 56-1 38

www.frowein808.de · eMail: info@frowein808.de